Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 35 (1909)

Heft: 29

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion! 2

Geon in B. Unferm versigbaren Raume geht es leider wie Ihren Anslichten, er ift sehr beichränkt; wir müssen darum diese poetsich sein sollenden Anslichten, er ift sehr beichränkt; wir müssen darum diese poetsich sein sollenden Anslichten ablehnen. — Falk, Moll, Hilarius. Gruß und Dank. — G. Wenden. Dito, momentan emdarras de richesses! — Fritz H. in S. Ihre Versisse gegen die einsachsten Kegesn der richesses! — Fritz H. in S. Ihre Versisse gegen die einsachsten Regesn der üchersess! — Fritz H. in S. Ihre Versisse gegen die einsachsten Regesn der Wertif sind so schwer, daß es uns nur vursert daß die Vost Jhren Brief mit einsachen Borto besördert hat. — F. Schr., Basel. Nach einem Insers in der Nat. Itz. vom 6. Juli sollen sich Ersinder von And einem Insersisch der Westerkeit und der schwere von Aufschieft in gemigendem Maße schwefeln lassen, möglichst bei Beitzer von Spalierreden in gemigendem Maße schwefeln lassen, möglichst bei warmer Witterung. Das ilt doch gewiß buman. — Diana. Organ des schwere Verendungen der Verendun Anonymes wandert in den Papierkorb.

Für jede Küche, Hotel und Restaurant empfehlen wir aus eigener Erfahrung V. Ehrsam-Jetzer's Tip-Top.

- Alkoholfreie Weine Meilen -

mit Wasser oder Mineralwasser vermischt, ausserordentlich erfrischend und bekömmlich.

Wer eine gufe Uhr zu kaufen wünscht oder seine Uhr guf reparieff haben will, wende sich an Max Carjell, Uhrmacher, zürich I, Ecke Rosengasse 10, Niederdorfstrasse 9.

Wenn Sie an frühzeitigem Ergrauen der Haare leiden, so verlangen Sie das einzig-beste Mittel 17 Dépôt bei: Kaufmann & Hildebrand, Bahnhofplatz 5, Zürich 1.

sem Gebiete tätig, erteilt diskrete Auskunft über bestehende Leiden Anfragen mit Rückporto an Dr. Weber, Servette, Genf 25. H672X

berühmteste Rundschau der Welt; von allen Aussichtsbergen d. Zentral-

schweiz am meisten helle Tage.

Post, Telegraph, Telephon, elektr. Licht. - Ausflugsziel

Station zum Uebernachten

zur Besichtigung des Sonnenunterganges und Sonnenaufganges.



Scheiber's Rigi-Kulm-Hotels

Table d'hôte 12 1/4 Uhr und 11/2 Uhr Gabelfrühstück Déjeuner à la fourchette Lunchoen à Person Table d'hôte, Dîner, abends. . Fr. 5. — à Person

Restaurant à la carte à toute heure Logement, Licht und Bedienung inbegriffen Fr. 4.— bis 7.— à Person

Nebenbei Schlafräume zu sehr mässigen Preisen

Caststube für einfache und billige Bedienung.

Bier- u. Weinstube mit kalten Speisen u. Bier vom Fass à 30 Cts, per Glas

Bestens empflehlt sich Dr. Friedr. Schreiber-

Knotenpunkt der Luzerner- u. der Arth-Rigi-Bahn Post, Telegraph, Telephon - Apotheke u. Kurarzt

> Gedeckte Terrassen Pensionspreis mit Zimmer:

Fr. 8.— bis 9.50 per Tag. Kinder unter 8 Jahren Fr. 5.50 per Tag. Elektrische Beleuchtung à Person wöchentlich à Fr. 2.— Bäder und Douchen

> Preise für Passanten: 7immer Fr. 2. - bis 3.50.



Dejeuners Fr. 1.50 Table d'hôte Diners Fr. 4.— Souper (table d'hôte) Fr. 3.— Nach der Karte wird zu jed. Zeit serviert Offenes Bier und in Flaschen in den Restaurations-lokalitäten. Achtungsvoll

Dr. Fr. Schreiber.

Auf rechtzeitige briefliche, telephonische oder telegraphische Anmeldung der Zahl der Teilnehmer und der Zeit der Ankunft Schulen, Vereine und Gesellschaften jederzeit vorzügliches Quartier nebst bester Verpflegung zu folgenden Bedingungen:

Schüler- und Gesellschaften-Preise:

Für Rigi-Kulm:

Mittag- oder Nachtessen: Suppe, 1 Fleisch, 2 Gemüse und Brot, pro Person

Frühstück: Kaffee, Butter, Brot, pro Person

Total Fr. 4.75

Für Rigi-Staffel: Logis pro Person Total Fr. 4.25

Auf Verlangen wird an Stelle des oben erwähnten ein achen Mittag- oder Nachtessens ein Diner zu Fr. 2.50 serviert, bestehend in Suppe, zwei Gängen Fleisch und Gemüse und einer süssen Speise.

TELEPHON

Bestens empfiehlt sich

Dr. Friedr. Schreiber.







Kalte u. warme Speisen zu jeder Tageszeit. - Stets offenes Wädenswiler Bier. - Gute Weine.

Schöne geräumige Lokale. Grosse Gartenwirtschaft. Grosse Gartenwirtschaft höne Fremdenzimmer. Elektrisches Licht. Freundliche Bedienung.

Grollmund, Besitzer



Kirsch-Destillation

11 goldene Medaillen.

Badeanstalt Mühlegasse 25, Zürich alle Arten Bäder. Vorzügl. eingerichtet. 44